Vereinsmitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mittelalter : Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins = Moyen Age : revue de l'Association Suisse Châteaux Forts = Medioevo : rivista dell'Associazione Svizzera dei Castelli = Temp medieval : revista da l'Associaziun Svizra da Chastels**

Band (Jahr): **12 (2007)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

schung von Burgen und Schlössern» seit 1999 auf dem Crac durchführten. Am Anfang standen Einzelbeobachtungen, die deutlich machten, dass Dechamps die Aussagemöglichkeiten der Bausubstanz keineswegs ausgeschöpft hatte. Eine systematische Analyse der Burg unter Einsatz der differenzierten Methoden heutiger Bauforschung erbrachte zunächst zahlreiche neue Erkenntnisse im Detail. Diese fügen sich zu einem grundsätzlich veränderten Gesamtbild, das nicht nur Aufschlüsse über die Bauentwicklung des Crac zwischen 1170 und ca. 1300 umfasst, sondern auch eine erste Interpretation der Funktionen seiner Innenräume, über die – abgesehen von der Kapelle und dem repräsentativen Saalbau – bisher wenig nachgedacht wurde. Zur Anschaulichkeit der Darstellung trägt das reiche, fast ausnahmslos erstmals veröffentlichte Bildmaterial bei, darunter Grundrisse, Zeichnungen sowie ein neues Gesamtaufmass. Das Werk bildet die Basis für weitere Detailforschungen (vgl. Kurzbericht in diesem Heft).

Archäologie im Kanton Zürich 2003–2005 Berichte der Kantonsarchäologie Zürich 18 (2006)

Verlag Fotorotar AG Egg/Zürich 2006 – 318 S., 250 Abb., 51 Taf. Format 215 × 302 mm, gebunden, laminiert. Fr. 50.– / € 30.–
ISBN 978-3-905681-22-2
www.fotorotar.ch und www.archaeologie.zh.ch

Der Tätigkeitsbericht für die Jahre 2003–2005 umfasst Beiträge zu den verschiedensten Fundstellen des Kantons Zürich, darunter v.a. Artikel zur Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit:
- Rittersitz oder Rübenkeller? Die «Müsegg» an der Stadtmauer von Bülach (Christian Bader).
- Die Burgruine Freienstein – Ausgrabungen 1968–1982 (Werner Wild, mit Beiträgen von Ulrich Bretscher und Lorenzo Fedel).
- Ein mittelalterlicher Keller und neuzeitliche Befunde in Kyburg (Angela Mastaglio/Annamaria Matter).
- Ein spätmittelalterliches Bauernhaus in Uhwiesen (Christian Bader).
- Bestattungsplätze des 6. und 7. Jahrhunderts in Winterthur (Renata Windler).
- Das Projekt AeroDat – Archäologische Luftbildprospektion im 21. Jahrhundert (Patrick Nagy/Ulrich Schlenther).

Wege der Vergangenheit – Streifzüge durch Geschichte und Archäologie des Kantons Tessin

Hrsg. von der Associazione Archeologica Ticinese (AAT) in Zusammenarbeit mit dem Ufficio dei beni culturali (UBC) und dem Inventar der Historischen Verkehrswege (IVS).

Bisher erschienen sind in Deutsch
- Das Bleniotal (28 Seiten)
- Valle Leventina (36 Seiten)
- Riviera, Bellinzona und Umgebung Gambarogno (46 Seiten)

Preis pro Broschüre: Fr. 8.–; zu beziehen bei Assoc. Archeologica Ticinese, casella postale 4614, 6904 Lugano, Fax +41 91 976 09 27.

Vereinsmitteilungen

Jahresbericht 2006

Tagungen
Die statutarische Jahresversammlung führte der Schweizerische Burgenverein 2006 im Schloss Colombier NE durch. Ihr folgten ein Einführungsreferat in die Tagungsregion durch Jacques Bujard und Christian de Reynier, Kantonale Denkmalpflege Neuenburg, sowie Führungen durch Schloss Colombier. Die Kontinuität der Besiedlung von der römischen Zeit bis zum Mittelalter ist dort besonders eindrücklich. Für das 10. Jh. ist eine Residenz der hochburgundischen Könige zu vermuten, die durch Neuenburg abgelöst wurde. Folgerichtig führte die Exkursion am Sonntag dorthin sowie nach Valangin, wo die Besichtigung der Burg, des spätmittelalterlichen Städtchens in Kleinstformat sowie der Kollegiatskirche auf dem Programm standen.

Vorträge
Im Rahmen der Zürcher Vortragsreihe referierte zum Abschluss des Wintersemesters 2005/2006 Prof. Dr. Max Schiendorfer, Universität Zürich, über die Zürcher Literaturszene im 13. und 14. Jahrhundert. Die Vortragsreihe 2006/07 eröffnete Gabi Meier, Universität Zürich, über das Franziskanerkloster in Zürich und seine baugeschichtliche Entwicklung bis zum heutigen Obergericht. Den zweiten Vortrag hielt Dr. Johanna Thali, Universität Freiburg i.Üe., zum Thema Höfische Festkultur im Bild, Mittelalterliche Wandmalereien in Burgen Südtirols und des Trentino.

Exkursionen
Ziel der Frühjahrsversammlung waren die Stadt Brugg und das Schlösschen Altenburg (Führungen Dr. Jürg E. Schneider) und die Klosterkirche von Königsfelden (Führung Dr. Jürg A. Bosshart, Denkmalpfleger Kanton Aargau). Im Rahmen der Zürcher Vortragsreihe fand eine Führung von Prof. Dr. Paul Michel, Universität Zürich, zur Symbolik der Kapitelle des Grossmünster-Kreuzgangs statt. Ein weiterer Besuch galt der Burg Hohenklingen (Stein am Rhein), wo derzeit ein umfangreiches Bauvorhaben im Gang ist. Nach einer Begrüssung durch den Stadtpräsidenten Franz Hostettmann informierten Kurt Bänteli, Kantonsarchäologie Schaffhausen, über die Bauuntersuchung, Dr. Christian Renfer über denkmalpflegerische Aspekte und der Architekt Georg Wagner über den Umbau. Bei einer weiteren Exkursion führte Benedikt Zäch, Leiter Münzkabinett Winterthur, durch die Ausstellungen «Herrschaft, Handel, Stadt: Geld im Mittelalter 600–1200» und «Hoch oben – Frühe Burgen und ihr Geld». Mit der Ruine Ringgenberg

Schweizerischer Burgenverein

Jahresrechnung 2006

Ausgaben		Fr.
Tagungen, Vortragsreihe		1'539.40
Zeitschrift "Mittelalter"		61'203.70
Die Burg in Zug 28/2001		349.58
Appenzell 32/2005		3'590.25
Dübelstein 33/2006		77'242.00
Auflösung Rückstellungen		0.00
Burgenkalender		0.00
Neue Burgenkarten		34'285.40
GV, Veranstaltungen		7'456.80
Filme, Fotos, Bibliothek		0.00
Beiträge an Vereine		1'295.00
Miete Archivräume		6'422.15
Versicherungen		294.00
Allg. Unkosten:		
- Vorstand	6'342.10	
- Saläre, Buchhaltung Sekretariat	29'603.35	
- Bürospesen, Drucksachen, Porti, Telefon	7'615.43	
- Werbung, Prospekte, Internet	5'388.57	48'949.45
Total Ausgaben		242'627.73

Einnahmen		Fr.
Mitgliederbeiträge		96'121.27
Subventionen:		
- SAGW für Jahresgaben	25'000.00	
- SAGW für Mittelalter	21'000.00	
- SAGW für Burgenkarte	17'000.00	63'000.00
Zahlungen für "Mittelalter"		14'766.24
Freiwillige Beiträge/Spenden		272.50
A.o. Ertrag		3'000.00
Sonderbeiträge Jahresgabe		23'500.00
Sonderbeiträge neue Burgenkarte		15'000.00
Verkauf Jahresgaben + Burgenkarten		3'869.85
Bücherverkauf		6'283.88
Burgenfahrten, GV, Veranstaltungen		5'349.00
Eigenleistungen		12'000.00
Zinsen + Kursdifferenzen		842.65
Verkauf Burgenkalender		175.00
Total Einnahmen		244'180.39
Mehreinnahmen 2006		1'552.66
		242'627.73

Bilanz vom 31. Dezember 2006

Aktiven	EUR	Fr.
Kassa ZH		842.55
Kassa BS		264.15
Postcheck ZH		50'611.92
Postcheck BS		19'588.07
Postcheck Euro	13'041.75	20'985.48
Sparkonto UBS		4'169.03
KK Th.B. (EUR Deutschl.)	1'010.03	1'598.37
Guthaben SAGW Mittelalter 2006		21'000.00
Guthaben Beiträge Dübelstein 33/2006		25'000.00
Guthaben Pro Waldmannsburg 2006		21'500.00
Debitoren		4'335.40
Trans. Aktiven		426.00
Verrechnungssteuer-Guthaben		323.18
Vorräte Schriften		1.00
Mobiliar und Einrichtungen		1.00
Burgruine Zwing Uri		1.00
		170'647.15

Passiven		Fr.
Kreditoren		55'093.75
Rückstellung für Erhaltungsarbeiten		27'500.00
Rückstellung Jubiläumsspende		25'000.00
Rückst. Appenzell 32/2005		0.00
Rückstellung für internationale Zusammenarbeit		5'000.00
Rückst. Jugendanlass		15'000.00
Rückst. Burgenkalender		0.00
Rückstellung Reorganisation und Werbung		12'500.00
Trans. Passiven		13'922.48
Eigene Mittel 1.1.2006	15'078.26	
Mehreinnahmen 2006	1'552.66	
Eigene Mittel 31.12.2006	16'630.92	16'630.92
		170'647.15

BE besuchte der SBV eine aktuelle Bauuntersuchung und Burgenkonservierung, über die Dr. Daniel Gutscher, Archäologischer Dienst des Kantons Bern und Vorstandsmitglied, orientierte. 2008 soll im «Mittelalter» ein Beitrag zu den Untersuchungen erscheinen.

Publikationen

In der Monographienreihe «Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters» ist 2006 der Band «Vom Dübelstein zur Waldmannsburg – Adelssitz, Gedächtnisort und Forschungsobjekt» erschienen. Für 2007 ist die Publikation von Georges Descœudres, «Herrenhäuser aus Holz, eine mittelalterliche Wohnbaugruppe der Innerschweiz», in Vorbereitung.

Die Zeitschrift «Mittelalter – Moyen Age – Medioevo – Temp medieval» umfasst im Berichtsjahr vier Hefte mit insgesamt 188 Seiten. Heft 1 beinhaltet Beiträge zu einer Sonderbestattung bei der Kirche Elsau ZH und zum Zisterzienserkloster Kappel am Albis. Passend zur Jahresversammlung gibt Heft 2 einen Überblick über neuere archäologische Untersuchungen zu Burgen und Städten im Kanton Neuenburg. Ausgangspunkt der Thematik von Heft 3 ist das Erdbeben von Basel 1356. In verschiedenen Beiträgen wird u.a. die Frage nach der archäologischen Evidenz von Erdbeben behandelt. Heft 4 enthält einen Beitrag zu einem Bohlen-Ständerbau von 1355 auf der Burg Zug.

2006 schritt die Neubearbeitung der Burgenkarte der Schweiz wesentlich vor-

an. Nachdem Anfang des Jahres eine Vereinbarung zur gemeinsamen Herausgabe des Kartenwerks mit dem Bundesamt für Landestopografie swisstopo und dem Generalsekretariat des Eidgenössischen Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS abgeschlossen worden war, konnte Ende des Jahres das Gut zum Druck des Ostblattes erteilt werden. Das Erscheinen der Burgenkarte der Schweiz (Ost- und Westblatt) ist für Herbst 2007 vorgesehen.

Internationale Beziehungen
Der SBV pflegt den Kontakt mit verschiedenen ausländischen Vereinigungen, so u.a. durch den Einsitz in Vorständen. Einen Teilbereich bilden der Schriftentausch und die Information ausländischer Gesellschaften über Neuerscheinungen. Wie in anderen Jahren besuchten Vorstandsmitglieder Tagungen im Ausland und hielten Referate.

Öffentlichkeitsarbeit
Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit ist der Internetauftritt eine wichtige Plattform, die um eine Jugendsite erweitert werden soll. Entsprechende Vorbereitungsarbeiten sind im Gang. Wie in vergangenen Jahren war der SBV an öffentlichen Veranstaltungen mit einem Informationsstand präsent, so am Europäischen Tag des Denkmals auf Schloss Heidegg LU, wo er auch die Führungen finanzierte, und an einem Burgfest in Burgdorf. Vorstandsmitglieder und Geschäftsstelle erteilten Auskünfte und gaben Interviews, so Spiegel online und der Zeitschrift Via.

Renata Windler

Einladung zur Jahresversammlung vom 1./2. September 2007 in Locarno

Samstag, 1. September 2007

Anreise:

Basel ab	07.04
Zürich ab	07.42
St. Gallen ab	07.02
Bern ab	07.00 (via LU)
für alle:	Umsteigen in Bellinzona
Locarno an	11.06

ab 11.30 Uhr:
Besammlung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Hof der Società elettrica sopraceneriana (Piazza Grande, neben der Post, ca. 10 min vom Bahnhof).

11.45 Uhr:
Jahresversammlung im Salone principale

12.30 Uhr:
Gemeinsames Mittagessen

14.15 Uhr:
Treffpunkt vor dem Castello di Locarno
Führungen durch das Castello, das Rivellino und den ehem. Hafen, ev. Besuch weiterer Objekte
Ende ca. 17.30 Uhr

Nachtessen individuell

Sonntag, 2. September 2007

8.30 Uhr:
Besammlung der Exkursionsteilnehmenden am Bahnhof Locarno
Busreise ins Mendrisiotto (Tremona, Castel S. Pietro), Mittagessen in Capolago, anschliessend Valle Carvina (Torre di Redde, S. Ambrogio, Bironico/Casa dei Landfogti) (Programmänderung vorbehalten).
Für die Exkursion bitte Wanderschuhe und Regenschutz mitnehmen.

Ca. 18 Uhr:
Ende der Exkursion am Bahnhof Bellinzona
Der Bus fährt anschliessend nach Locarno zurück.

Rückreise ab Bellinzona:

nach Basel	18.23 (an 21.51)
nach Zürich	18.23 (an 20.51)
nach St. Gallen	18.23 (an 21.58)
nach Bern	18.23 (an 21.58 via ZH)

Leitung:
Thomas Bitterli, Geschäftsstelle Schweizerischer Burgenverein

Übernachtung:
Die Reservation und Abrechnung für die Übernachtung vom 1. auf den 2. September erfolgt direkt durch die Teilnehmenden. Bitte um rechtzeitige Zimmerreservation über ein Ihnen bekanntes Hotel oder über Lago Maggiore Tourist Office, Via Bernardino Luini 3, 6600 Locarno. Tel. 091 791 00 91, Fax 091 785 19 41.
www.maggiore.ch
buongiorno@maggiore.ch

Tagungskosten:

Allgemeine Tagungskosten (Führungen etc.)	Fr. 25.–
Mittagessen 1.9.2007	Fr. 35.–
Exkursion So, 2.9.2007 (Fahrt und Mittagessen)	Fr. 90.–

Für die Anmeldung zum Programm vom Samstag und/oder Sonntag benützen Sie bitte den beiliegenden Anmeldetalon. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie die Rechnung für die Exkursionskosten.

Anmeldeschluss: Freitag, 17.8.2007

Anmeldung und weitere Informationen:
Geschäftsstelle des Schweizerischen Burgenvereins, Blochmonterstr. 22, 4054 Basel
Tel. 061 361 24 44
Fax 061 363 94 05
info@burgenverein.ch

Traktanden der statutarischen Jahresversammlung vom 1.9.2007, 11.45 Uhr

1. Protokoll der Jahresversammlung 2006* in Colombier
2. Jahresbericht der Präsidentin
3. Jahresrechnung/Bilanz 2006
4. Budget 2008
5. Jahresbeitrag 2008; Antrag des Vorstands auf Erhöhung der Beiträge:
   - Einzelmitglied von Fr. 80.– auf Fr. 90.–;
   - Paarmitglieder von Fr. 120.– auf Fr. 140.–;
   - Kollektivmitglieder von Fr. 150.– auf Fr. 200.–;
   - Beibehalten der Beiträge für Jugendmitglieder Fr. 40.–.
6. Ersatzwahl in den Vorstand nach Rücktritt von Daniel Gutscher, Wahlvorschlag des Vorstandes: Armand Baeriswyl
7. Mitteilungen
8. Verschiedenes

* Eine Kopie des Protokolls der GV 2006 kann bei der Geschäftsstelle bezogen werden.

Herbstexkursion ins Mittelelsass 6./7.10.2007

Samstag, 6.10.2007

Anreise:

Zürich ab	7.02
Basel SBB an	7.54
Bern ab	7.04
Basel SBB an	7.58
Basel SNCF ab	8.18
Sélestat an	9.13

Programm:

10.00	Besammlung
10.10	Führung durch Sélestat
12.00	Imbiss in der Stadt
13.40	Abfahrt Bus Ortenburg / Ramstein / Bernstein / Dambach-la-Ville
18.15	Rückkehr nach Sélestat
19.00	Nachtessen (à la carte)

Sonntag, 7.10.2007

08.30	Abfahrt von Sélestat Ribeauvillé / Ribeaupierre / Girsberg / St. Ulrich Hunawihr (eglise fortifié) und Bergheim
15.30	Rückkehr nach Sélestat

Rückreise:

Sélestat ab	16.11 / 17.12
Basel SNCF an	17.14 / 18.08
Basel SBB ab	17.27 / 18.27
Bern an	18.25 / 19.25
Basel SBB ab	17.27 (via Olten) / 18.22
Zürich an	18.30 / 19.26

Leitung:
Thomas Bitterli, Geschäftsstelle Schweizerischer Burgenverein

Kosten:
Pauschal Fr. 130.–
(2 Mittagessen, Rundfahrten ab Sélestat und Exkursionsunterlagen)

Übernachtung:
Die Reservation und Abrechnung für die Übernachtung vom 6. auf den 7. Oktober erfolgt direkt durch die Teilnehmenden.
Office de Tourisme de Sélestat, BP 90184, F-67604 Sélestat Cedex
Tel. +33 (0)3 88 58 87 20/26
Fax +33 (0)3 88 92 88 63
Information:
accueil@selestat-tourisme.com

Anmeldeschluss: Donnerstag, 20.9.2007

Achtung: Reisepass oder Identitätskarte und Euro-Geld nicht vergessen. Für die Besuche der Ruinen empfiehlt es sich, Wanderschuhe mitzunehmen.

Anmeldung und weitere Informationen:
Geschäftsstelle des Schweizerischen Burgenvereins, Blochmonterstr. 22, 4054 Basel
Tel. 061 361 24 44
Fax 061 363 94 05
info@burgenverein.ch

Weitere Veranstaltungen

Samstag, 25. August 2007
Burgfest Belfort GR
www.parc-ela.ch